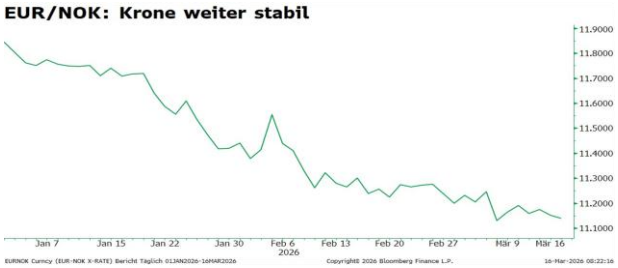
Essen, 16.03.2026



©

Chart des Tages

Quelle: Bloomberg

Marktdaten

Dax	23447,29	Citibank Indikator
Future	125,90	Close Vortag
Rendite 10J.	2,98	in Prozent
Vol.	8,07	in Prozent
Öl	104,99	in USD/Barrel Brent
Gold	5006,82	in USD

Quelle: Bloomberg

Wirtschaftsdaten

Zeit	Land	Indikator	Schätzung	letzter
10:30	IT	Gesamtstaatliche Schulden	--	3095.5b
13:30	US	Empire State Mfg Bericht	3,9	7,1
14:15	US	Industrieproduktion MoM	0,10%	0,70%
14:15	US	Herstellung (SIC) Produktion	0,20%	0,60%
14:15	US	Kapazitätsauslastung	76,20%	76,20%

Quelle: Bloomberg, NATIONAL-BANK AG Research

Alle Kursdaten sind informativ, Stand: 08.00 Uhr.

Aktuelle handelbare Kursstellungen und weitere Informationen erhalten Sie vom Team Zins- und Währungsmanagement:
Thilo Voss, Christian Hamelau, Andreas Laaks, Merve Horo
Telefon 0201 8115 414

Sitz der National-Bank Aktiengesellschaft: Essen
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Reinhold Schulte
Vorsitzender des Vorstands: Dr. Thomas A. Lange
Vorstand: Dr. Markus Guthoff, Dr. Sebastian Kuhlmann
Handelsregister AG Essen HRB 820

DEVISENBERICHT

- EUR/USD: Woche der Notenbanken
- EUR/NOK: Inflationsdaten ohne große Wirkung

EUR/USD	1,1421	1,1441	JPY	181,92	182,16	CHF	0,9036	0,9056
GBP	0,8619	0,8639	CAD	1,5645	1,5705	SEK	10,7797	10,8037
CNY	7,8664	7,9064	NOK	11,1278	11,1518	PLN	4,2585	4,2785
CZK	24,3740	24,5240	AUD	1,6212	1,6362	NZD	1,9609	1,9759
TRY	50,5367	50,5567	RUB	91,6537	92,2537	ZAR	19,2113	19,3113
HKD	8,9010	9,0010	SGD	1,4638	1,4658	HUF	389,19	394,19
USD/JPY	159,12	159,37	GBP/USD	1,3239	1,3257	USD/CHF	0,7904	0,7924

EUR/USD: Nachdem US-Präsident Trump Ende der letzten Woche verdeutlichte, dass ihn der Ölpreis weniger interessiere, als die Verhinderung des iranischen Atomwaffenbesitzes nahm dieser wieder Fahrt auf und übertraf erneut die 100-Dollar-Marke. Angesichts der Befürchtung einer Verlängerung des Kriegs auf unbestimmte Zeit (auch das ließ Trump verlauten) konnte auch der US-Dollar weiter zulegen. Nachdem die Unterstützung bei 1,15 durchbrochen war, gab es erst einmal kein Halten mehr und der Kurs rutschte mit 1,1433 auf die niedrigsten Notierungen seit Mitte letzten Jahres. Selbst deutliche Zinserhöhungserwartungen in der Eurozone, was an sprunghaft gestiegenen Euro-2-Jahres-Swapsätzen zu erkennen ist können dem Euro derzeit kaum helfen. In dieser Woche werden mit Spannung zahlreiche Notenbanksitzungen, darunter die US-Fed am Mittwoch und die EZB am Donnerstag, erwartet. Von den genannten Zentralbanken werden keine Zinsschritte erwartet, wohl aber Äußerungen zur weiteren Entwicklung vor dem Hintergrund der explodierenden Energiepreise. Es bleibt also spannend.

EUR/NOK: Der Kurs der norwegischen Krone bewegte sich in der vergangenen Woche nur in einer engen Bandbreite. Die Währung profitiert nach wie vor von der aktuellen Öl-Problematik und ist aktuell so stark wie seit zwei Jahren nicht mehr. Zudem stützen die aktuellen Inflationsdaten die Krone. Denn der Verbraucherpreis ist im Februar zum Vorjahr gesehen von 3,6 Prozent auf 2,7 Prozent gesunken. Damit nähert sich Norwegen der Zielinflation von 2 Prozent. Die Kerninflation hat sich ebenfalls positiv von 3,4 Prozent auf 3 Prozent entwickelt. Damit scheint ein weiterer Zinsschritt der Norges Bank unwahrscheinlicher zu werden. Die nächste Zinssatzentscheidung erfolgt am 26. März. Der Kurs notiert aktuell bei 11,1440.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in die Woche.

WICHTIGE INFORMATION: BITTE LESEN!

Die in dieser Ausgabe enthaltenen Angaben, verwendeten Zahlen und Informationen beruhen auf eigener Kenntnis und/oder dritten Quellen (Bloomberg, Thomson Reuters, Unternehmen, Börsen-Zeitung, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Handelsblatt, Finanz und Wirtschaft, Wall Street Journal, Financial Times, Dow Jones Newswire, dpa-afx, IWF, OECD, Eurostat, Statistisches Bundesamt), die wir hinsichtlich der Recherche und Prüfung für verlässlich halten. Die Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben können wir nicht übernehmen. Diese Ausgabe stellt keine Anlageberatung dar, sondern dient ausschließlich dem Zweck, eine Hilfe für die eigene und selbständige Anlageentscheidung zu bieten. Die Meinungsaussagen der Autoren geben deren aktuelle Einschätzung wieder, die sich ohne Ankündigung ändern kann, und stimmen nicht notwendigerweise mit der Auffassung der NATIONAL-BANK AG überein. Angaben zu Wertentwicklungen in der Vergangenheit sowie abgegebene Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine entsprechende künftige Entwicklung.

NATIONAL-BANK
Aktiengesellschaft
Theaterplatz 8
45127 Essen

Aufsichtsbehörde
Die NATIONAL-BANK AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main.